



Packungsbeilage Nr. 8596 / 2024

für Pflanzenschutzmittel gemäss Artikel 36 der Verordnung vom 12. Mai 2010 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln
(Pflanzenschutzmittelverordnung, SR 916.161).

Produkteigenschaften

Sachbezeichnung:	Bakterizid, Fungizid
Formulierung:	SC Suspensionskonzentrat
Wirkstoffgehalt:	1.34 % <i>Bacillus amyloliquefaciens</i> (13.96 g/l) [1.042 x 10 ¹² kbE / g [Stamm QST 713]]
IUPAC-Name:	---

Lagerung

Das Produkt muss in der Originalpackung getrennt von Lebens-, Futter- und Heilmitteln so gelagert werden, dass es für Unbefugte nicht zugänglich ist.

Entsorgung

Gebinde:	Leere Gebinde gründlich gereinigt zur Kehrrichtabfuhr.
Mittelreste:	Zur Entsorgung Mittelreste zur Gemeindesammelstelle, Sammelstelle für Sonderabfälle oder Verkaufsstelle.

Handelsprodukte

Serenade ASO

Eidg. Zulassungsnummer: D-7160	Herkunftsland: Deutschland
Ausländische Zulassungsnummer: 007918-00	Ausl. Bewilligungsinhaber: Bayer CropScience Deutschland GmbH, Deutschland

Bewilligte Indikationen

Anwendungsgebiet	Schaderreger/Wirkung	Anwendung unter Einhaltung von	(*)
Beerenbau			
Erdbeere	Teilwirkung: Graufäule (<i>Botrytis cinerea</i>)	Konzentration: 0.8 % Anwendung: Stadium 60-89 (BBCH).	1
Heidelbeere	Teilwirkung: Echter Mehltau der Heidelbeere, Graufäule (<i>Botrytis cinerea</i>)	Konzentration: 0.8 % Anwendung: Stadium 51-89 (BBCH).	2, 3, 4, 5
Mini-Kiwi	Teilwirkung: Echter Mehltau der Mini-Kiwi, Graufäule (<i>Botrytis cinerea</i>)	Konzentration: 0.8 % Anwendung: Stadium 51-89 (BBCH).	2, 3, 4
Ribes Arten	Teilwirkung: Echter Mehltau der Ribes-Arten, Graufäule (<i>Botrytis cinerea</i>)	Konzentration: 0.8 % Anwendung: Stadium 51-89 (BBCH).	2, 3, 4, 5
Rubus Arten	Teilwirkung: Echter Mehltau der Rubus-Arten, Graufäule (<i>Botrytis cinerea</i>)	Konzentration: 0.8 % Anwendung: Stadium 51-89 (BBCH).	2, 3, 4, 6, 7
Weinbau			
Reben	Teilwirkung: Graufäule (<i>Botrytis cinerea</i>)	Konzentration: 0.67 % Aufwandmenge: 8 l/ha Anwendung: Stadium 69-89 (BBCH).	8, 9

Gemüsebau

Aubergine, Paprika, Tomaten	Teilwirkung: Graufäule (<i>Botrytis cinerea</i>), Sclerotinia-Fäule	Konzentration: 0.4 - 0.8 % Aufwandmenge: 4 - 8 l/ha Anwendung: Stadium 21-89 (BBCH).	10
Baby-Leaf (Asteraceae)	Teilwirkung: Graufäule (<i>Botrytis cinerea</i>), Sclerotinia-Fäule	Aufwandmenge: 4 - 8 l/ha Anwendung: Stadium 13-18 (BBCH)	10
Baby-Leaf (Chenopodiaceae)	Teilwirkung: Graufäule (<i>Botrytis cinerea</i>)	Aufwandmenge: 4 - 8 l/ha Anwendung: Stadium 13-18 (BBCH)	2, 11, 12
Freiland: Lauch	Teilwirkung: Alternaria-Purpurfleckenkrankheit	Aufwandmenge: 8 l/ha Anwendung: Stadium 13-49 (BBCH).	2, 4, 13
Gewächshaus: Chinakohl, Pak-Choi	Teilwirkung: Graufäule (<i>Botrytis cinerea</i>)	Aufwandmenge: 8 l/ha Anwendung: Stadium 13-89 (BBCH)	2, 4, 13
Gewächshaus: Knoblauch, Schalotten	Teilwirkung: Blattbotrytis der Zwiebel	Aufwandmenge: 8 l/ha Anwendung: Stadium 12-49 (BBCH).	2, 4, 13
Gurken, Kürbisse mit geniessbarer Schale, Melonen, Speisekürbisse (ungeniessbare Schale)	Teilwirkung: Echter Mehltau der Kürbisgewächse, Graufäule (<i>Botrytis cinerea</i>)	Aufwandmenge: 3.2 - 8 l/ha Anwendung: Stadium 13-89 (BBCH)	2, 4, 13
Karotten	Teilwirkung: Alternaria-Möhrenschwärze, Echter Mehltau der Möhre	Aufwandmenge: 4 - 8 l/ha Anwendung: Stadium 13-49 (BBCH).	10
Kohlrabi	Teilwirkung: Graufäule (<i>Botrytis cinerea</i>)	Aufwandmenge: 8 l/ha Anwendung: Stadium 13-49 (BBCH).	2, 4, 12
Kresse	Teilwirkung: Graufäule (<i>Botrytis cinerea</i>)	Aufwandmenge: 8 l/ha Anwendung: Stadium 13-49 (BBCH).	2, 11, 14
Küchenkräuter	Teilwirkung: Graufäule (<i>Botrytis cinerea</i>)	Aufwandmenge: 8 l/ha Anwendung: Stadium 13-89 (BBCH)	2, 4, 13
Nüssli Salat, Rucola	Teilwirkung: Graufäule (<i>Botrytis cinerea</i>), Sclerotinia-Fäule	Aufwandmenge: 4 - 8 l/ha Anwendung: Stadium 13-49 (BBCH).	10
Portulak	Teilwirkung: Graufäule (<i>Botrytis cinerea</i>)	Aufwandmenge: 8 l/ha Anwendung: Stadium 13-49 (BBCH).	2, 11, 12
Radies, Rettich	Teilwirkung: Alternaria-Kohlschwarz, Sclerotinia-Fäule	Aufwandmenge: 8 l/ha Anwendung: Stadium 12-49 (BBCH).	2, 4, 13
Salate (Asteraceae)	Teilwirkung: Graufäule (<i>Botrytis cinerea</i>), Sclerotinia-Fäule	Aufwandmenge: 4 - 8 l/ha Anwendung: Stadium 13-49 (BBCH).	10

Feldbau

Freiland: Gerste	Teilwirkung: Netzfleckenkrankheit der Gerste, Sprenkelnekrosen (PLS+RCC)	Aufwandmenge: 2 - 4 l/ha Anwendung: Stadium 31-51 (BBCH).	15
Freiland: Kartoffeln	Teilwirkung: Alternaria spp.	Aufwandmenge: 2 l/ha Anwendung: Stadium 40-89 (BBCH).	4, 16

Allgemeine / Agronomische Auflagen:

- Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium "Vollblüte bis Beginn Rotfärbung der Früchte", 4 Pflanzen pro m² sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle an das Stadium der zu behandelnden Kultur anzupassen.
- Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).
- Maximal 6 Behandlungen pro Kultur und Jahr.
- Behandlungen im Abstand von mindestens 5 Tagen.
- Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium "50 - 90% der Blütenstände mit sichtbaren Früchten" sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle an das Stadium der zu behandelnden Kultur anzupassen.
- Für Sommerhimbeeren bezieht sich die angegebene Aufwandmenge auf Stadium "Erste Blüten bis etwa 50% der Blüten offen" sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha. Für Herbsthimbeeren bezieht sich die Aufwandmenge auf eine Heckenhöhe von 150 - 170 cm sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle an das Stadium der zu behandelnden Kultur anzupassen.
- Für Brombeeren bezieht sich die angegebene Aufwandmenge auf Stadium "Erste Blüten bis etwa 50% der Blüten offen" sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle an das Stadium der zu behandelnden Kultur anzupassen.
- Letzte Behandlung bei Beginn des Farbumschlags, jedoch spätestens Mitte August.
- Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf eine Behandlung der Traubenzone sowie eine Referenzbrühmenge von 1200 l/ha (Berechnungsgrundlage).
- Entweder 4 L/ha (maximal 6 Behandlungen im Intervall von 5 - 7 Tagen) oder 8 L/ha (maximal 4 Behandlungen im Intervall von 7-10 Tagen).
- Risiko von Phytotoxizität. Die Empfehlungen der Bewilligungsinhaberin sind zu befolgen.
- Maximal 6 Behandlungen pro Kultur.
- Maximal 9 Behandlungen pro Kultur.
- Maximal 1 Behandlung pro Kultur.
- Maximal 2 Behandlungen pro Kultur im Abstand von mindestens 5 Tagen.

16 Maximal 10 Behandlungen pro Kultur und Jahr.

**Auf der Packung aufzudruckende Gefahrenkennzeichnungen:
PSM-Sätze**

Aerosol nicht einatmen.

Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

Berührung mit der Haut vermeiden.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.